Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge

Herausgeber: Bioforum Schweiz

Band: 23 (1968)

Heft: 2

Artikel: Neue interessante Forschungsergebnisse über BIO-STRATH

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-890232

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neue interessante Forschungsergebnisse über BIO-STRATH

Es ist bekannt, daß es sich bei BIO-STRATH und ANIMA-STRATH um ausgesprochen natürliche, konzentrierte und energiereiche Aufbaumittel handelt.
Wir stellten uns neuerdings die Frage, ob BIO-STRATH als vollwertiger Nahrungsersatz angesehen werden könnte.
Herr Prof. Spörri vom Veterinär-Physiologischen Institut der Universität Zürich unternahm es, achtundvierzig Ratten gleichen Alters (je zur Hälfte Männchen und Weibchen) *ausschließlich* mit BIO-STRATH Elixier (12 bis 14 mal täglich) und Wasser zu ernähren, ohne Zugabe von Rattenfutter, Getreide oder Grünfutter. Der Versuch dauert bereits fünf Monate. Die Tiere haben an Gewicht zugenommen und erfreuen sich einer guten Gesundheit. Bei der Ratte entsprechen fünf Monate zwölf Menschenjahren.

Wenn das Präparat nicht erhitzt wird . . .

Zahlreich ist das Schrifttum, aus dem hervorgeht, daß eine rohe Nahrung gesundheitlich wertvoller ist als gekochte Nahrung. BIO-STRATH wird nicht erhitzt. Die Ergebnisse der Ernährungsforschung dürfen jedoch nicht ohne weiteres auf BIO-STRATH übertragen werden. Deshalb haben wir in diesem Tierversuch der einen Gruppe das handelsübliche, nicht erhitzte BIO-STRATH verabreicht und der zweiten Gruppe dasselbe Produkt, jedoch pasteurisiert. Herr Prof. Spörri schrieb nun in seinem Zwischenbericht

---

*Wenn einmal
unsere Bevölkerung darüber
aufgeklärt ist, in welchem Umfang der
Weißbrot-, Weißmehl- und Zuckerkonsum mit
Gesundheitsstörungen, Krankheiten und Leiden bezahlt
werden muß . . . wird sie der gesunde Menschenverstand mit Dankbarkeit zur Annahme
des Vollkornbrotes
führen.* *Dr. Bircher-Benner*

«daß die Gewichtszunahme bei den Tieren der Kontrollgruppe — Verabreichung von gekochtem BIO-STRATH-Elixier — bedeutend geringer sei als die Gewichtszunahme bei den Tieren der Versuchsgruppe.»

Gegen embryonale Schädigung . . .

Der erste Versuch von Frau Prof. Fritz-Niggli bewies, daß BIO-STRATH-Elixier bei weißen Mäusen, die mit 500 rad. (dl 50) bestrahlt wurden, eine schützende oder therapeutische Wirkung entfaltete.
Frau Prof. Fritz-Niggli, Leiterin des Strahlenbiologischen Institutes der Universität Zürich begann nun vor zwei Jahren eine neue, noch wichtigere Versuchsreihe. Es ging darum abzuklären, ob bestrahlte Elterntiere (Dosis 200 rad.), die täglich BIO-STRATH-Elixier erhielten, größere oder mehrere Würfe aufweisen gegenüber den Elterntieren der Kontrollgruppe.
Aus dem soeben erstellten Zwischenbericht ist zu entnehmen, daß die Wurfzahl der BIO-STRATH Tiere in wiederholten Versuchen größer war als jene der Kontrolltiere. Es wurde auch beobachtet, daß in einem Falle von fünf BIO-STRATH Weibchen noch drei Würfe von Jungtieren erfolgten, währenddem die Weibchen der Kontrollgruppe keine Würfe mehr aufwiesen.
Die Forscherin schrieb am Ende ihres Berichtes:
«Immerhin kristallisieren sich Anhaltspunkte heraus, daß die BIO-STRATH-Diät einer durch Bestrahlung mit schwachen Dosen provozierten Aenderung der Nachkommen Zahl, resp. der embryonalen Schädigung entgegentreten kann.»
Dieser hochinteressante Versuch wird noch längere Zeit weitergeführt werden. F. P.

Fragen der Kleinbauernfamilien im Hügelgebiet — von ihnen selbst erzählt

Eine der größten Sorgen ist gegenwärtig für uns die Frage, wie der Einkommensausfall beim Milchpreis gedeckt werden kann. Alle Produkte, die wir kaufen müssen, steigen im Preise. Wir haben auf dem Möschberg die grundlegende Antwort auf unsere